

Informationsvorlage

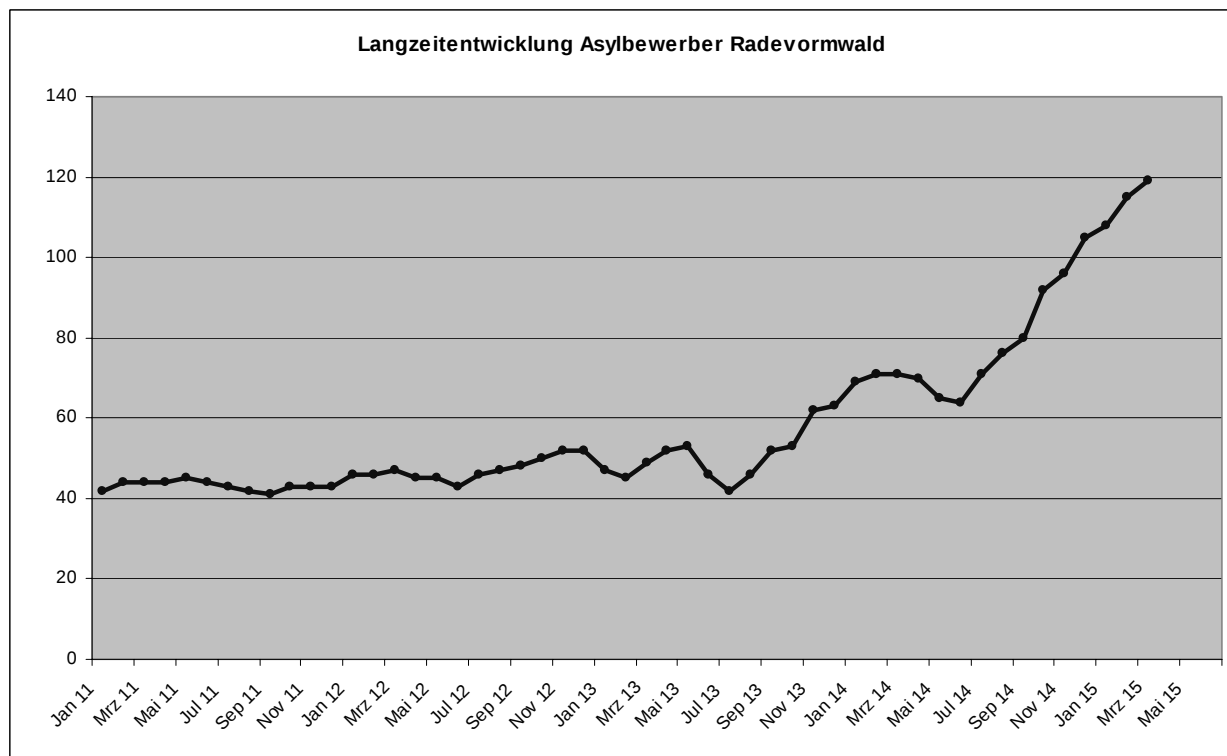
Vorlage Nr.: IV/0081/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration	26.03.2015	Kenntnisnahme

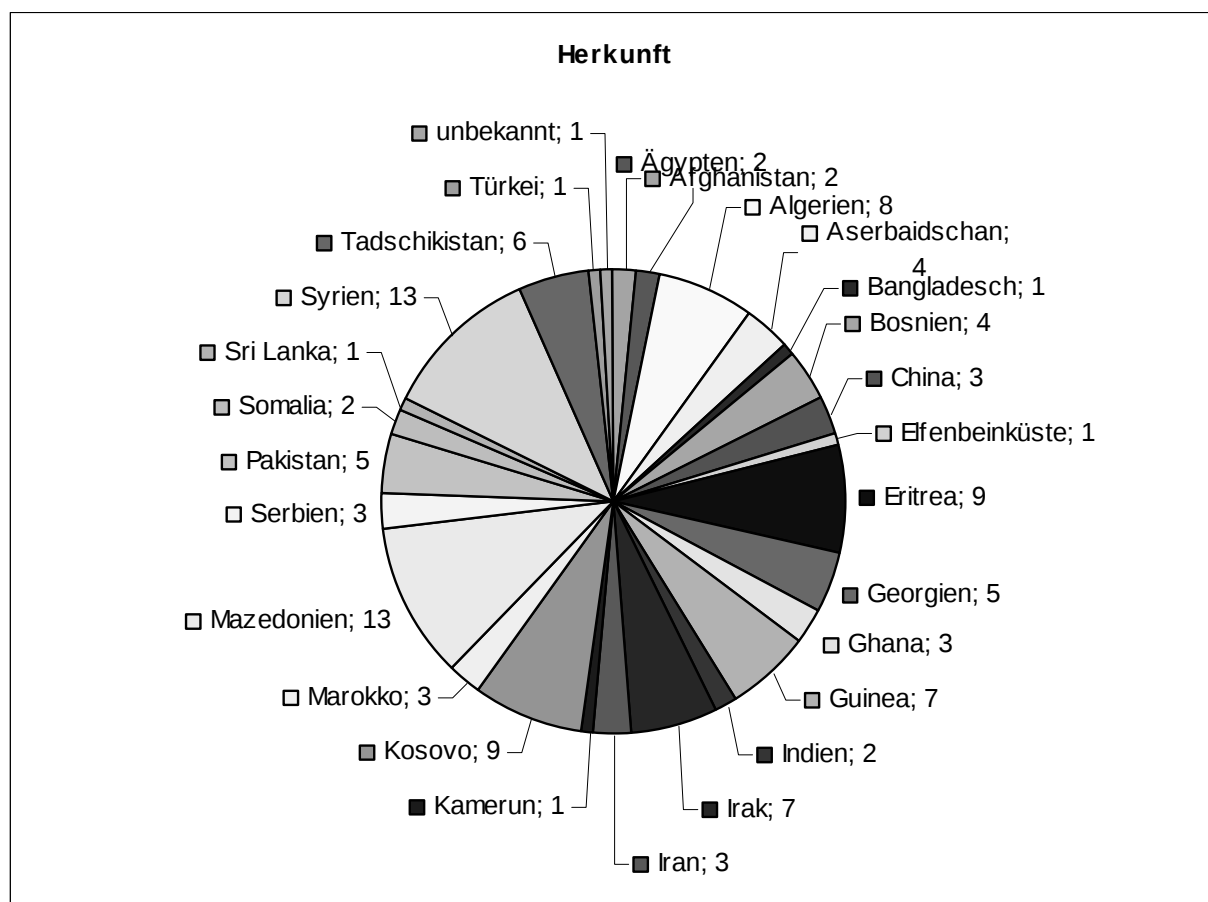
Sachstandsbericht zur Situation der Asylbewerber in Radevormwald

Erläuterung:

Aktualisierte Berichte des zuständigen Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prognostizieren weiterhin massive ansteigende Flüchtlingszahlen. So hat sich die Zahl der Asylersanträge Anfang 2015 gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt, Im Februar 2015 betrug die Steigerung gegenüber dem Februar 2014 rd. 131 %. Insbesondere ist seit ein erheblicher Anstieg von Anträgen aus den Herkunftsländern Kosovo (10-fach zum Vorjahreswert) und Syrien zu verzeichnen. Doch auch aus anderen Ländern reißen die Flüchtlingsströme nicht ab. Für Radevormwald ist die Entwicklung aus dem folgenden Diagramm zu entnehmen:



Seit dem letzten Bericht über die Situation der Asylbewerber in Radevormwald hat sich die Zahl der untergebrachten Personen wie erwartet weiter erhöht. So sind aktuell (Stand 13.03.2015) 119 Personen durch die Stadt Radevormwald untergebracht und betreut.



Das Objekt ehemalige Grundschule Neustraße befindet sich im Umbau, die zugehörigen Pavillons sowie die im Objekt befindlichen Wohnungen sind zwischenzeitlich bereits umgebaut und mit aktuell 39 Personen belegt.

Auch im Bereich der sozialen Betreuung der Flüchtlinge ist eine Entwicklung zu verzeichnen. Im Februar hat im Bürgerhaus eine Auftaktveranstaltung zu diesem Thema stattgefunden. Die große Teilnehmerzahl verdeutlicht den Stellenwert des Themas für Radevormwald. In der Folge sind runde Tische / Arbeitsgruppen zu den Teilbereichen Sprachförderung, Patenschaften, Sport und Freizeit / Veranstaltungen geplant. Zum Thema Sprachförderung hat es zwischenzeitlich weitere Abstimmungen gegeben, Sprachkurse laufen bereits. Bei den anderen runden Tischen sollen in Kürze Termine anberaumt werden. Für die beschlossene Sozialarbeiterstelle haben Bewerbungsgespräche stattgefunden, sodass schnellstmöglich eine Fachkraft zur sozialen Betreuung sowie zur Netzwerkarbeit und Koordination der ehrenamtlichen Hilfsangebote zur Verfügung steht.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
II		